

Ein Erinnerungs- und Tatort in Glarus für die ganze Welt



Heinrich Hössli (1784-1864) aus Glarus war Hutmacher und Textilkaufmann. Aufgewühlt durch einen «Mord aus Leidenschaft» im Jahr 1817, widmete er sich historischen und philosophischen Studien und publizierte eine 700 Seiten umfassende zweibändige Abhandlung «Eros – die Männerliebe der Griechen» (1836 und 1838). Darin legte er als erster Autor in Europa dar, dass die soziale Ächtung und strafrechtliche Verfolgung der «Männerliebe», ähnlich wie die Hexenverfolgung, auf Aberglauben und Vorurteilen beruhe. Allein Aufklärung und Erkenntnis der Wahrheit könne die «Männerliebenden» von der Bestrafung befreien und ihnen soziale Geltung verschaffen, so wie sie zur Zeit des «göttlichen Plato» existiert habe.

2023 entstand die Idee, **Hösslis Geburtshaus** an der Abläschstrasse in Glarus zu kaufen zwecks Pflege der Erinnerungskultur an Hössli und als Treffpunkt für die queere Community. Um das anzupacken, aber auch um die Glarus Pride zu organisieren, haben wir Ende 2024 den Verein «Hössli Haus» gegründet. Die Besitzerfamilie ist bereit, das Haus für den vorgesehenen Zweck zu verkaufen. Wir haben ein zinsloses Darlehen. Das deckt die Hälfte des Kaufpreises. Um den Rest mit einer Hypothek zu finanzieren, braucht es **Eigenmittel von 120'000 bis 150'000 Franken**, zum Beispiel durch Spenden. Eine Variante ist auch der Kauf durch Dritte (Privatpersonen oder Organisationen), auch mehrere im Mit-Eigentum, die es zum vorgesehenen Zweck ganz oder teilweise bereitstellen.



In einer ersten Phase könnten wir das Haus zu einem fairen Preis vermieten, um unsere mittelfristigen Pläne gemeinsam zu gestalten und das Fundraising für Erneuerung, Rückzahlung von Darlehen und Hypothek zu betreiben. Wir freuen uns über alle, die sich an diesem Prozess beteiligen wollen.

Verein «Hössli Haus», www.hoessli-haus.ch
Spendenkonto: Glarner Regionalbank, 8750 Glarus
IBAN CH70 0680 7710 1214 2140 5



Heinrich Hösslis Geburtshaus liegt in einem vom Stadtbrand 1861 verschonten Quartier in der Nähe des Zaunplatzes. Das einfache violette Haus ist ein typisches Liebhaberobjekt, das sanft und sorgfältig renoviert sympathisches Potenzial hat als Treffpunkt in der Werkstatt im Parterre und Leben, Arbeiten oder Ausspannen in den oberen Stockwerken.

Ich möchte...

- Vereinsmitglied werden für 50 Franken pro Jahr und Person.
- Kollektivmitglied werden für 200 Franken pro Jahr für juristische Personen.
- persönlich kontaktiert werden.

Ich kann mir vorstellen...

- zu spenden (freier Betrag).
- einen Teil des Eigenkapitals zu leisten (ab 5'000 Franken).
- das Haus zu kaufen und (zum Teil) für den Vereinszweck zur Verfügung zu stellen.
- beim Fundraising mitzuhelfen.
- im Vereinsvorstand mitzuarbeiten.

Vorname, Name / Firma, Organisation _____

Adresse, PLZ und Ort: _____

Telefon und E-Mail: _____

Einsenden an: Werner Stefan Kälin, Kirchweg 2, 8755 Ennenda